

Think outside the box

Kreative Bildideen entwickeln

Autorinnen

AG 5 Bausteine / BIMM Themenplattform
Sarah Geyr, Simone Naphegyi, Anna Schneider
und Nina Tschabrun

Datum

Juni, 2026

Unterrichtsimpuls „Think outside the box“ angereichert mit Impulsen zu den 5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung

Fachzuordnung: Kunst und Gestaltung / Primarstufe / 3. und 4. Schulstufe

In diesem Unterrichtsimpuls setzen sich die Lernenden mit einem offenen Bildimpuls auseinander und entwickeln daraus eigene kreative Bildideen. Ausgangspunkt ist eine Form oder ein visuelles Muster, das unterschiedlich wahrgenommen und weitergedacht werden kann. Ziel der Unterrichtseinheit ist es, dass die Lernenden ihre Vorstellungen und Deutungen aktiv einbringen, daraus ein eigenes Bildmotiv gestalten und ihre gestalterischen Entscheidungen sprachlich beschreiben.

Die Unterrichtseinheit verbindet kreatives Arbeiten mit sprachlicher Bildung. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass ein und derselbe Ausgangsimpuls verschieden interpretiert werden kann und dass unterschiedliche Sichtweisen kreative Prozesse bereichern. Gleichzeitig werden sprachliche Mittel aufgebaut, mit denen eigene Ideen, Formen und Gestaltungsentscheidungen beschrieben und reflektiert werden können.

Der Unterrichtsimpuls eignet sich besonders für die Primarstufe, kann aber auch in adaptierten Formen in der Sekundarstufe eingesetzt werden. Exemplarisch wird im Folgenden der Lehrplan der Volksschule herangezogen.

Bezug zum Lehrplan:

Kompetenzbereich Bildnerische Praxis:

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene Einfälle, Vorstellungen, Gefühle und Ideen altersgemäß und entwicklungsbezogen bildnerisch ausdrücken.
- mit unterschiedlichen Materialien, Werkzeugen und Medien spielerisch experimentieren.
- unterschiedliche bildnerische Techniken erproben.

Kompetenzbereich Wahrnehmen und Reflektieren:

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene und fremde Arbeiten betrachten, sich dazu Gedanken machen.
- Beispiele aus Kunst und Alltagsästhetik mit verschiedenen Sinnen wahrnehmen und betrachten.
- die Wirkung von Kunstwerken und Alltagsästhetik auf die eigenen Emotionen formulieren und reflektieren.

Lernziele

Die Lernenden können ...

- einen offenen Bildimpuls wahrnehmen und erste eigene Vorstellungen dazu entwickeln.
- aus einer vorgegebenen Form oder Struktur ein eigenes Bildmotiv gestalten.
- Formen, Linien und Muster mit passenden Begriffen beschreiben.
- ihre Bildidee und gestalterischen Entscheidungen mit einfachen Satzmustern erläutern.
- erkennen, dass derselbe Ausgangsimpuls unterschiedlich interpretiert werden kann.
- ihre Bildidee schriftlich mit einfachen Sätzen beschreiben und begründen.
- eigene Bildideen präsentieren und auf Beiträge anderer eingehen.

Benötigte Medien und Materialien

- Bildimpuls / Vorlage
- Bild im Großformat oder digitale Projektion
- Bleistifte, Buntstifte und Filzstifte
- optional weitere Gestaltungsmaterialien
- Satzstarter
- Tafel, Flipchart oder Plakat für Wortschatz, Satzstarter und Sammlung von Ideen

Unterrichtsverlauf

Unterrichtsphase / Zeit	Inhaltliche Überlegungen und methodische Schritte	Sozialform
Einstieg – Bildimpulse entdecken 5 Minuten	Anreicherung (Innere Bilder und Konzepte): Bevor der Impuls gezeigt wird, beschreibt die Lehrperson kurz eine Form („Stellt euch eine gebogene Linie vor ...“). Die Schülerinnen und Schüler überlegen, was daraus entstehen könnte. Erst danach wird der tatsächliche Impuls gezeigt und mit den eigenen Vorstellungen verglichen.	Plenum
5 Minuten	Die Lehrperson zeigt eine Vorlage aus „Think outside the box“. Die Schülerinnen und Schüler überlegen zunächst: „Was könnte das sein?“ Ideen werden gesammelt.	
2 Minuten	Anreicherung (Umgang mit Vielfalt): Unterschiedliche Ideen werden ausdrücklich wertgeschätzt. Die Lehrperson betont, dass es keine „richtige“ Lösung gibt und dass verschiedene Perspektiven kreative Prozesse bereichern.	

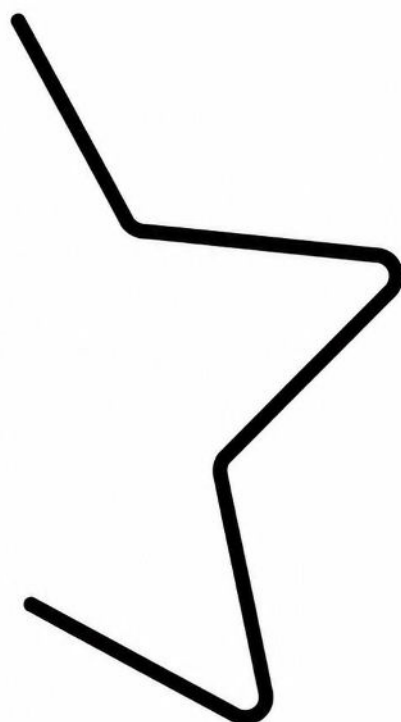
8 Minuten	Anreicherung (Innere Bilder und Konzepte): Die Lehrperson zeigt anschließend das Bild (Demner, Merlicek & Bergmann, Steirischer Herbst). Die Schülerinnen und Schüler beschreiben zunächst, was sie sehen bzw. zu erkennen glauben.  Abbildung: Demner Merlicek Bergmann, Steirischer Herbst Im Anschluss wird gemeinsam reflektiert: „Wer kann das lesen?“ „Warum können es manche lesen und andere nicht?“ Die Lehrperson greift auf und thematisiert unterschiedliche Perspektiven und Vorerfahrungen (z. B. Sprachkenntnisse, Schriftwissen) als Ressource.	
5 Minuten	Anschließend erklärt die Lehrperson die Aufgabe: Aus dieser Linie entsteht ein völlig neues Bild – es soll nicht das Offensichtliche sein.	
Kreative Gestaltung 20 Minuten	Die Schülerinnen und Schüler erhalten jeweils einen Bildimpuls und entwickeln daraus eine eigene Zeichnung. Sie ergänzen Linien, Formen und Farben und gestalten so ein individuelles Bildmotiv. Da die Aufgabenstellung bewusst offen gehalten ist, kann sie für manche Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung darstellen. Insbesondere Kinder, die sich stark an vorgegebenen Regeln und Gestaltungsvorgaben orientieren, können Schwierigkeiten haben, eigene Ideen zu entwickeln und einen ersten gestalterischen Ansatz zu finden. In diesem Fall kann die Aufgabe auch in Partnerarbeit durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler können sich gegenseitig austauschen, gemeinsam Ideen entwickeln und sich bei der Gestaltung unterstützen. Dies kann ihnen helfen, Sicherheit im Umgang mit der offenen Aufgabenstellung zu gewinnen und sich leichter auf den kreativen Prozess einzulassen. Eine weitere Unterstützungsmöglichkeit besteht darin, dass die Lehrperson gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ein Beispiel entwickelt. Dieses sollte nicht als konkrete Vorlage dienen, sondern vielmehr mögliche Herangehensweisen an	Einzel- oder Partnerarbeit

	die Aufgabe aufzeigen. Dadurch erhalten die Schülerinnen und Schüler Orientierung, ohne dass ihre individuelle und kreative Gestaltung vorgegeben wird.	
5 Minuten	Anreicherung (Sprachbewusstsein): Während des Zeichnens werden Wörter für Formen und Gestaltungsprozesse gesammelt (z. B. Linie, Kurve, Muster, Figur, Hintergrund). Die Lehrperson macht sichtbar, dass dieselbe Form unterschiedliche Bedeutungen bekommen kann.	
5 Minuten	Anreicherung (Deutsch): Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre Bildbeschreibung um eine kurze Begründung und eine Aussage zur Wirkung ihres Bildes. Sie vergleichen den Ausgangsimpuls mit ihrer eigenen Gestaltung und benennen, wie sich die Form verändert hat und was dadurch sichtbar wird. Dabei nutzen sie passende Verbindungswörter und treffende Adjektive.	
Schriftliche Reflexion 10 Minuten	Schriftliche Reflexion zur Bildidee Die Schülerinnen und Schüler verfassen im Anschluss 3–4 Sätze zu ihrem Bild. Dabei beschreiben sie ihre Bildidee und erläutern ihre gestalterischen Entscheidungen. Mögliche Satzstarter: Aus der vorgegebenen Form entstand ... Zuerst dachte ich an ... Dann hatte ich die Idee ... Ich habe mich dafür entschieden, weil ... Besonders wichtig an meinem Bild ist ... Wer Unterstützung benötigt, kann Satzstarter nutzen.	Einzelarbeit
Austausch über Bildideen 10 Minuten	In kleinen Gruppen stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Bilder vor. Sie erklären, was sie aus der ursprünglichen Form entwickelt haben und wie ihre Idee entstanden ist.	Gruppenarbeit
5 Minuten	Anreicherung (Mehrsprachigkeit): Die Schülerinnen und Schüler können freiwillig erklären, wie ihr Motiv oder einzelne Begriffe in anderen Sprachen heißen. Dadurch wird sichtbar, dass Bilder und Bedeutungen kulturell unterschiedlich interpretiert werden können.	
5 Minuten	Anreicherung (Deutsch): Die Schülerinnen und Schüler erklären ihre Bildidee mit vollständigen Sätzen und beschreiben Gestaltungsentscheidungen („Ich habe die Linie als ... verwendet.“).	
Präsentation und Reflexion 10 Minuten	Einige Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Bilder im Plenum. Gemeinsam wird besprochen, wie unterschiedlich ein Ausgangsimpuls interpretiert werden kann. Ziel ist es, kreative Vielfalt sichtbar zu machen.	Plenum
5 Minuten	Anreicherung (Sprachbewusstsein): Gemeinsam wird reflektiert, wie unterschiedliche Interpretationen entstehen können. Die Lehrperson fragt z.B.: „Warum sehen wir in derselben Form verschiedene Dinge?“	

5 Minuten	Anreicherung (Umgang mit Vielfalt): Die entstandenen Bilder werden in einem kurzen Galeriegang betrachtet. Die Vielfalt der Ideen wird als Stärke kreativen Denkens hervorgehoben.	
-----------	---	--

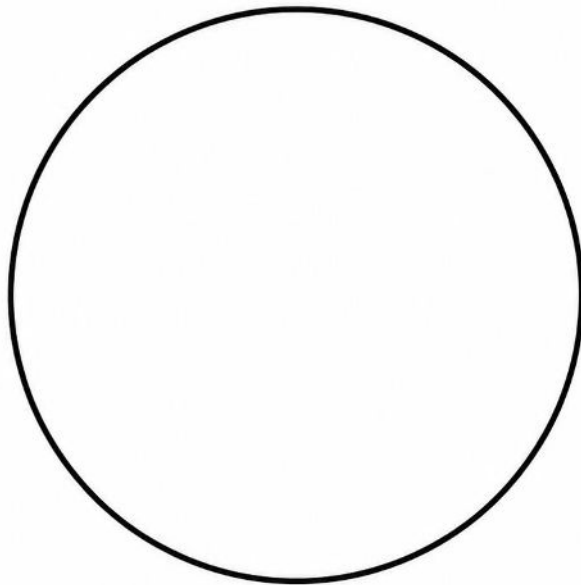
THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEIN Stern.



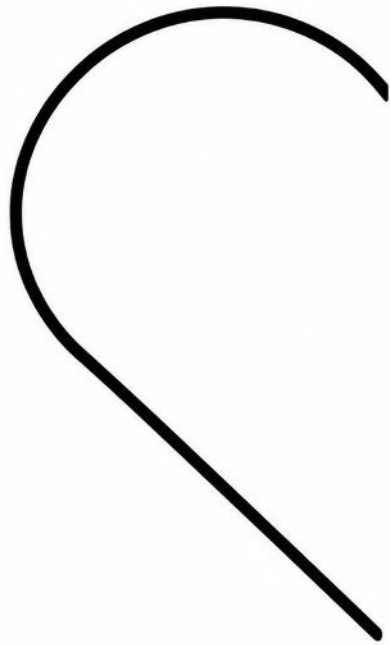
THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEIN Kreis.



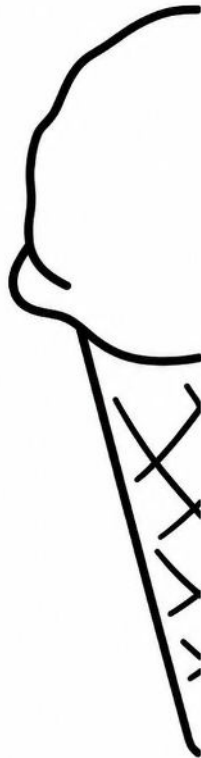
THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEIN Herz.



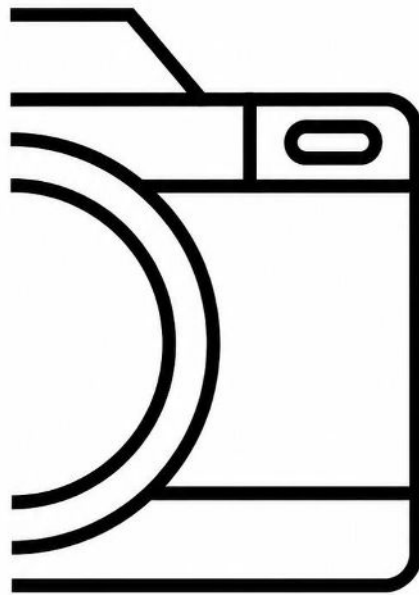
THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEIN Eis.



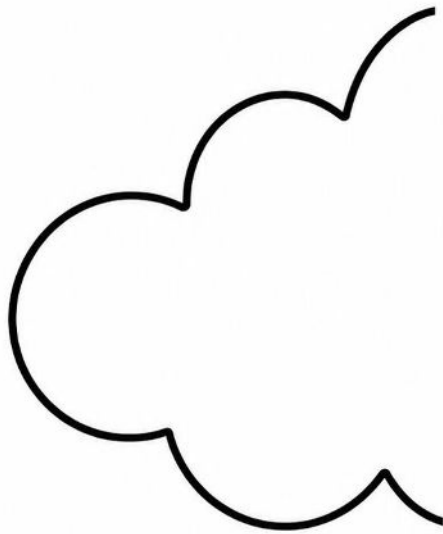
THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEINE Kamera.



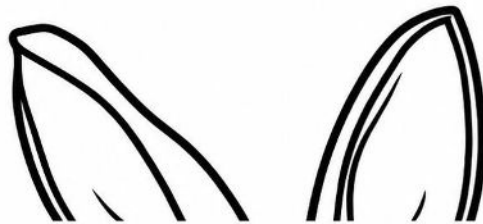
THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEINE Wolke.



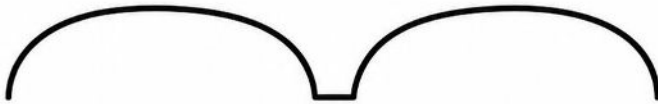
THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEIN Hase.



THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEINE Brille.



THINK OUTSIDE THE BOX

Zeichne weiter. Es ist KEIN Dinosaurier.



Beispiele Satzanfänge

Die folgende Übersicht zeigt dir abwechslungsreiche Satzanfänge

Zeit & Zeitspannen

Anfang

- Als Erstes
- Am Anfang
- Anfangs
- Bevor
- Ganz zu Anfang
- Neulich
- Vor langer Zeit
- Vor vielen Jahren
- Zu allererst
- Zu Beginn
- Zuerst
- Zunächst

Mittendrin

- Anschließend
- Bald darauf
- Danach
- Einige Minuten später
- Gleich darauf
- Im nächsten Augenblick
- In diesem Moment
- Kurze Zeit später
- Nach einer Weile
- Nun
- Später
- Während

Ende

- Abschließend
- Als Letztes
- Am Ende
- Am Schluss
- Ganz am Ende
- Letztendlich
- Schließlich
- Zuletzt
- Zuallerletzt
- Zum Abschluss
- Zum Schluss

Ort & Richtung

- Auf dem Weg
- Dort
- Draußen
- Drinnen
- Hier
- In
- Nach hinten
- Nach vorne
- Neben
- Oben
- Überall
- Unterwegs
- Zuhause
- Zwischen

Gefühle

- Ängstlich
- Ärgerlich
- Aufgeregt
- Begeistert
- Dankbar
- Enttäuscht
- Erschrocken
- Freudestrahlend
- Glücklich
- Traurig
- Verärgert
- Vorsichtig
- Wütend
- Zögerlich

Spannendes

- Auf einmal
- Aus heiterem Himmel
- Fassungslos
- Geheimnisvoll
- Hals über Kopf
- In diesem Augenblick
- Irgendetwas
- Knall auf Fall
- Plötzlich
- Regungslos
- Schlagartig
- Überraschenderweise
- Unerwartet
- Völlig unerwartet